

„Die Tafel hat Vorrang“

Die Büdelredder aus Martfeld retten Lebensmittel, damit sie an Interessierte weitergegeben werden können

VON MICHA BUSTIAN

Martfeld. Der Parkplatz eines ehemaligen Getränkemarktes in Martfeld. Es ist Freitag, 15 Uhr. Links vom Eingang steht ein Kühlcontainer, rechts sind Kisten aufgetürmt. Zahllose Kisten. Darin? Lebensmittel. Drumherum schwirren Menschen, etwa 20 Freiwillige, die ein Ziel eint: Lebensmittel retten. Sie nennen sich Büdelredder.

Seit April gibt es diese Truppe. Etwa 70 Ehrenamtliche haben sich seitdem um Sandy Ockendorf, Andreas Ochotzki, Sabrina Kramer und Franziska Elmler geschart. Der harte Kern indes umfasst so 20, 25 Menschen. „Wir verteilen gerettete Lebensmittel“, erläutert Ockendorf die einzige Aufgabe. Zweimal wöchentlich holen sie übrig gebliebenes Gemüse, Fleisch, Käse oder Gewürze von einem Großanbieter ab und verteilen es weiter an 15 Abnehmer, die die Lebensmittel wiederum an Interessierte weitergeben. Bedürftig muss man dafür nicht sein. „Jeder kann kommen“, sagt Ockendorf.

Die Büdelredder funktionieren wie ein ehrenamtliches Netzwerk. Hier eine Zusammenarbeit, dort eine Kooperation und da eine Synergie. So fährt zweimal wöchentlich ein 40-Tonner der Spedition HST-Logistik in Sulingen für die Büdelredder zu besagtem Großanbieter, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen will. Normalerweise stellt die Spedition auch einen Fahrer, „aber wir haben auch Leute, die so einen großen Lastwagen fahren können“, erklärt Sandy Ockendorf.



Das ist doch noch gut: Andreas Ochotzki, Sandy Ockendorf und die anderen Büdelredder stört es, wenn noch essbare Lebensmittel weggeworfen werden. FOTO: MICHAEL GALIAN

Wenn die Lebensmittel in Martfeld angekommen sind, „bauen wir sie stationsweise auf“, erläutert Ockendorf. Egal ob bei Starkregen oder Mordshitze. Auch hier gibt's Hilfe von außerhalb, von Fachkräften. Die Firma Schumacher stellt den Büdelreddern einen Gabelstapler zur Verfügung. Und das Kostenlos.

Ab 15 Uhr schließlich kommen sie nach Martfeld gefahren, die 15 Verteiler der Nahrungsmittel. Sie kommen aus dem Landkreis Diepholz, aus Martfeld, Bruchhausen-Vilsen, Bassum, Neuenkirchen und Syke, lässt Sandy Ockendorf wissen. Dazu aus dem Landkreis Nienburg, aus Hoya, Sonnenborsfel, Mainsche und Steyerberg. Der Rest der

Nahrungsmittel geht nach Delmenhorst und Bremen. Wo genau, das wird an dieser Stelle nicht verraten. Wer wissen, wo die Verteilerstellen sich befinden, muss der Mundpropaganda folgen. Oder eben freundlich fragen, per E-Mail an die Adresse buedelredder@gmail.com. Von dort aus wird man direkt an den nächsten Verteiler vermittelt.

Diese Außenstellen sind für jedermann offen, „vom Bedürftigen bis zu Manager“, sagt Sandy Ockendorf. „Wir verlangen keine Ausweise.“ Geld auch nicht. Die Vergabe läuft über das Spendenprinzip. Jeder kann etwas geben, muss aber nicht. Auch Sachspenden sind gern gesehen bei den Büdelreddern. Sie bekamen sie in der heißen Woche zwei Sonnenschirme geschenkt. Die hatten durchaus ihre Einsatzzeiten. Genau wie die kleinen aufblasbaren Swimmingpools.

Was treibt sie an, diese Menschen? Es ist das Unverständnis, noch gute Nahrung wegzuschmeißen. „Viele von uns haben vorher schon Lebensmittel gerettet“, erzählt Sandy Ockendorf. Jetzt hätten sie sich in Martfeld zusammengefunden. „Das ist ein megageiles Team, ich bin unheimlich stolz darauf“, schwärmt die Sprecherin. „Ich hätte auch nie gedacht, dass alle Kooperationsunternehmen so schnell Ja sagen.“

Sandy Ockendorf schaut sich um auf dem Gelände um. Die Anhänger der Außenstellen stehen inzwischen Schlange. „Um 17.30 Uhr ist alles vorbei, dann ist hier alles weg.“ Weg heißt: Da, wo die Nahrungsmittel hingehören. In der Einkaufstasche eines Menschen, von wo aus es auf einem Teller landet,

nicht im Müllcontainer eines Supermarktes. „Die Lebensmittelrettung ist uns allen hier ein großes Anliegen“, stellt Ockendorf noch einmal fest. Und weist noch einmal darauf hin, dass sie in keinerlei Konkurrenz zur Tafel oder ähnlichen Organisationen stehen. „Die Tafel hat Vorrang.“ Basta!

„Das große Wegschmeißen“

1,3 Milliarden Tonnen essbare Lebensmittel werden pro Jahr weggeworfen. Das teilt die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) mit. Dies betreffe auch Deutschland, heißt es auf der Internetseite des World Wildlife Fund (WWF). Laut der WWF-Studie „Das große Wegschmeißen“ landen republikweit mehr als 18 Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr in der Tonne. Dies entspricht fast einem Drittel des aktuellen Nahrungsmittelverbrauchs von 54,5 Millionen Tonnen.

Den überwiegenden Teil dieser Lebensmittelabfälle – fast zehn Millionen Tonnen – hält der WWF für vermeidbar und macht eine erschreckende Rechnung auf: Pro Sekunde landen unnötigerweise 313 Kilo genießbare Nahrungsmittel im Müll. Das bedeutet, dass jährlich 2,6 Millionen Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche eigentlich nicht bewirtschaftet werden müssten – dies entspreche der Fläche von Mecklenburg-Vorpommern und dem Saarland zusammen. Hinzu kämen unnötig freigesetzte Treibhausgasemissionen in Höhe von 48 Millionen Tonnen, heißt es auf der WWF-Webseite weiter.

ALLES FÜR DEN GARTEN

- Bremer Baumdienst -
Wir kontrollieren, pflegen und fällen Bäume in Bremen und Umzu. Gerne kommt einer unserer Baumexperten für eine unverbindliche Beratung zu Ihnen. © 0421 / 2435746 oder www.bremer-baumdienst.de

Baumpfleger - Fällarbeit
mit Seilklettertechnik und Abfuhr. © 0421/98609984
Für Gipfelstürmer
und andere Urlauber haben wir ein interessantes Angebot.

Wussten Sie das?
Wie oft wird diese Frage an uns gerichtet, und wie gut, wenn wir dann nicht die Achsel zucken müssen, sondern mit gelassener Sicherheit antworten können: Ja, ich habe es gewusst – denn ich lese täglich diese Tageszeitung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG Planänderungsverfahren über die Ergänzung der Betriebsanlagen der Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH in den Gemeinden Stuhr und Weyhe – Verlegung der planfestgestellten Wendeschleife Leeste –

Der Planänderungsbeschluss der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSBV) vom 30.04.2021 zum Planfeststellungsbeschluss vom 25.03.2013 (Az. 3331-30161-BTE Weyhe), der das o.a. Bauvorhaben betrifft, kann mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **21.06.2021** bis einschließlich zum **05.07.2021** auf der Internetseite der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr: <http://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview> unter dem Titel „BTE - Planänderung Wendeschleife Leeste“ eingesehen werden. Die Auslegung der Unterlagen erfolgt in elektronischer Form aufgrund des § 3 Absatz 1 Planungsicherstellungsgesetz (PlanSiG). Daneben liegen die Planunterlagen nach § 3 Absatz 2 Satz 1 PlanSiG als zusätzliches Informationsangebot bei der Gemeinde Weyhe, Rathausplatz 1, 28844 Weyhe, Fachbereich 4 (Gemeindeentwicklung und Umwelt), in Zimmer 109 während der Dienststunden: Montag bis Mittwoch 08:30 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 15:30 Uhr Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 17:30 Uhr Freitag 08:00 – 12:00 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus. Aufgrund der allgemeinen Pandemie Lage (Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19) ist das Rathaus der Gemeinde Weyhe für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Die Einsicht kann für die Zeit der Schließung nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Sie kann telefonisch bei der Gemeinde Weyhe unter Tel. 04203 71-175 oder unter der E-Mail-Adresse: yoss@weyhe.de bei der Gemeinde Weyhe vereinbart werden. Sollte das Rathaus während des v.g. Zeitraumes wieder geöffnet werden, liegen die Unterlagen am genannten Ort während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Maßgeblich ist der Inhalt der Veröffentlichung im Internet. Darüber hinaus nimmt die NLSBV auch die Belange von Personen in den Blick, die keinen oder keinen ausreichenden Zugang zum Internet haben, um Einsicht in die auszulegenden Unterlagen nehmen zu können. Als zusätzliches Informationsangebot bietet die NLSBV daher im o.g. Zeitraum gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 PlanSiG den Versand der Unterlagen auf einem Datenträger an. Wenden Sie sich hierzu bitte an die E-Mail-Adresse der NLSBV: poststelle@nlsbv.niedersachsen.de oder schriftlich an die unten aufgeführte Adresse. Eine Einsichtnahme in den Planänderungsbeschluss und den festgestellten Plan ist während des Auslegungszeitraumes auch bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Dezernat 41 – Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, möglich. Der Planänderungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Äußerungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt gemäß § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz.

Egal wo – Hauptsache WESER-KURIER!



ab
5,70 €*
monatlich

WESER-KURIER Plus bietet Ihnen jederzeit vollen Zugang zu allen digitalen Angeboten des WESER-KURIER

* Vorteilspreis nur für Print-Abonnenten mit täglichem Bezug in einem Privathaushalt. Neukunden und Geschäftskunden zahlen 29,90 € im Monat.

Weitere Informationen und Bestellung unter:
www.weser-kurier.de/digitalerleben
04 21 / 36 71 66 77

WESER-KURIER DIGITAL

Hören, was der WESER-KURIER schreibt

- > große Auswahl an Artikeln
- > beinhaltet alle Regional- und Stadtteilausgaben
- > täglich anhören über Vorlesegerät oder Software

ab
4,50 €*
im Monat

WESER-KURIER Hörzeitung

Infos und Bestellung:
04 21 / 36 71 66 77
[weser-kurier.de/hoerzeitung](http://www.weser-kurier.de/hoerzeitung)

* 4,50 € monatlich für Abonnenten. 22,90 € monatlich für Nichtabonnenten.



VERANSTALTUNGEN · KONZERTE · THEATER · KINO

nordwest-ticket.de (0421) 36 36 36 Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser



JULI 2021

Bassum-Open-Air:
Hossa - Aber bitte mit Schlager
Mo., 5. Juli 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Carmina Burana
Do., 8. Juli 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

The Music of Game of Thrones
Mi., 14. Juli & Do., 15. Juli 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Annett Louisan
So., 18. Juli 2021, 11 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Der Gruffelo
So., 18. Juli 2021, 11 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Wolfgang Trepper
So., 18. Juli 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Versengold
Fr., 23. Juli 2021, 21 Uhr, Freudenburg Bassum

Markus Krebs
Mi., 28. Juli 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Kurt Krömer
Do., 29. Juli 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Till Brönner & Band
Sa., 31. Juli 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

AUGUST 2021

Atze Schröder & Till Hoheneder
So., 1. August 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Philharmonic Rock
Mo., 2. August 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Joris
Do., 5. August 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

God Save The Queen
Hommage an Freddie Mercury
So., 8. August 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

Woodsrock
The Story
Sa., 7. August 2021, 20 Uhr, Seebühne (Waterfront) Bremen

SEPTEMBER 2021

Dwill Crooning & Band
The Rat Pack goes 90s
Mo., 6. September 2021, 20 Uhr, Metropol Theater Bremen

Eule findet den Beat
Ein interaktives Musiktheaterstück
Sa., 11. September 2021, 16 Uhr, Kulturzentrum Schlachthof Bremen

OKTOBER 2021

De 2. groote Plattdüütsch Gala
Sa., 2. Oktober 2021, 19 Uhr, Metropol Theater Bremen

Jethro Tull
by Ian Anderson
Do., 7. Oktober 2021, 20 Uhr, Metropol Theater Bremen

Denis Fischer
rough and ready for love
Di., 12. Oktober 2021, 20 Uhr, Metropol Theater Bremen

NOVEMBER 2021

Ben Becker
So., 28. November 2021, 20 Uhr, Die Glocke Bremen

DEZEMBER 2021

Cavalluna
Geheimnis der Ewigkeit
So., 26. & Mo., 27.12.21, 14 & 18:30 Uhr, ÖVB-Arena Bremen

NOVEMBER 2021

Musical-Evergreens 2022
Fr., 14. Januar 2022, 20 Uhr, Mensa im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

Alle Veranstaltungen werden präsentiert vom:
WESER KURIER

Nutzen Sie Ihren AboCard-Rabatt!